

EKKEHARDINER

Bedeutende Adelsfamilie der ottonischen und salischen Zeit.

Eggihard † 871	Eggihard † 871
Gunther † 925	Gunther Sohn: Ekkehard Mgf. v. Merseburg, Meißen u. Zeitz, † am 30. Aug. 954 † 925
Gf. Ekkehard † 30. 8. 954	Ekkehard Mgf. v. Merseburg, Meißen u. Zeitz. Sohn: Gunther Mgf. v. Merseburg, * vor 949, † am 13. Juli 982 † am 30. Aug. 954
Mgf. Gunther † 13. 7. 982	Gunther, * vor 949. Sohn von Ekkehard Gf. v. Merseburg. Gf. v. Merseburg, 965 von Kg. Otto I. zum Markgrafen v. Meißen ernannt. Ehe mit Dubravka v. Böhmen, * um 928, † 977 in Polen, T. von Boleslav I. Hzg. v. Polen (in 2. Ehe um 965 mit Kg. Mieszko I. v. Polen). Kinder: 1. Ekkehard I. v. Meißen, * um 960. Hzg. v. Thüringen, † am 30. April 1002 2. Brun, Graf um 1009 3. Gunzelin v. Kuckenburg, * um 965, † nach 1017. Mgf. v. Meißen (1002-1009), abgesetzt † am 13. Juli 982, gef. bei Squillace in Kalabrien gegen die Sarazenen.
Mgf. u. Hzg. Ekkehard I. * um 960 † 30. 4. 1002	Ekkehard I., * um 960. Sohn von Günter Mgf. v. Merseburg u. Dubravka v. Böhmen, † 977, T. von Boleslav I. Hzg. v. Polen. Mgf. zu Meißen u. Hzg. v. Thüringen. Er bemühte sich nach dem Tod Otto III. 1002 um die Königswürde, wurde aber ermordet. Ehe mit Swanhilde, T. von Hermann Billung Hzg. v. Sachsen u. Witwe von Dietmar I. v. d. Ostmark, † am 26. Nov. 1014 in Jena u. Schwester von Hzg. Bernhard I. v. Sachsen. 8 Kinder: 1. Gero Mgf. d. Lausitz, † um 1015 (Vater: Dietmar I. d. Ostmark) 2. Luitgard v. Meißen, † am 13. Nov. 1012. Ehe im Jan. 1003 mit Werner Gf. v. Walbeck u. Mgf. v. d. Nordmark (1003-1009), * um 983, † am 11. Nov. 1014 3. Hermann Gf. in Bautzen, Mgf. v. Meißen, † 1032. Ehe mit Reglindis, T. von Boleslaw Chobry u. Emmildis. 4. Ekkehard II. Mgf. d. Lausitz, Merseburg, Zeitz u. Meißen, * um 985, † am 24. Jan. 1046. Ehe mit Uta v. Ballenstedt. 5. Gunther v. Meißen, vor 1001 königlicher Hofkaplan, 1009 königlicher Kanzler, Ebf. von Salzburg (1024-1025), † am 1. Nov. 1025 6. Eilward, königlicher Hofkaplan, Bf. von Meißen (1016-1023), † am 24. Nov. 1023 7. Mechthild (Mathilde). Ehe mit Dietrich I. Gf. v. Eilenburg u. Mgf. d. Lausitz, * um 990, † am 19. Nov. 1034, erm. 6 Kinder: 1. Dedo II. Mgf. d. Ostmark. 1 Sohn: 1. Heinrich I., Gf. v. Eilenburg. 2. Friedrich. Bf. von Münster (1064-1084) 3. Gero Gf. v. Brena, † 1071. 1 Sohn:

1. Günther. Bf. von Naumburg (1079-1089)
 4. Conrad
 5. Beate
 6. Thimo d. Ä. Mgf., † 1053. 1 Sohn:
 1. **Thimo** d. J., † 1118. 2 Söhne:
 1. Konrad I. Mgf. d. Ostmark (1130-1156) u. v. Meißen (1136-1156),
resignierte am 30. Nov. 1156, † am 5. Febr. 1157. 3 Söhne:
 1. Otto d. Reiche Mgf. v. Meißen (1156-1190)
 2. Dietrich II. Mgf. d. Ostmark (1156-1185)
 3. Dedo V. Mgf. d. Ostmark (1185-1190)
 2. Dedo IV., † 1143. Ehe mit Bertha, T. von Wiprecht d. Ä. Gf. v.
Groitsch u. Mgf. d. Ostmark.
 8. Oda, * vor 1008, † nach 1025. Ehe am 3. Febr. 1018 mit Boleslaw I. Chobry Kg.
v. Polen, † am 17. Juni 1025. 1 Tochter:
 1. Mathilde
- † am 30. April 1002, erm. von feindlichen Rittern.

Mgf.
Hermann
* um 980
† 1. 11. 1038

Hermann, * um 980. Ältester S. u. N. von Ekkehard I. Mgf. u. Hzg. v. Thüringen u.
Swan-hilde, T. von Hermann Billung Hzg. v. Sachsen.
1007 Gf. in Bautzen. 1009 Mgf. v. Meißen. Sein Handeln erstreckte sich überwiegend
gegen die Angriffe Polens zum Schutz der Marken Meißen u. Lausitz.
Ehe im Sommer 1002 mit Regelinda, * 989, † nach dem 21. März 1016, T. von
Boleslaw I. v. Chobry Kg. v. Polen u. Emnildis.
† am 1. Nov. 1038

Mgf.
Ekkehard II.
* um 985
† 24. 1. 1046

Ekkehard II., * um 985. Sohn von Ekkehard I. Mgf. u. Hzg. v. Thüringen u. Swanhilde, T.
von Hermann Billung. Nachf. seines Bruders Hermann Mgf. v. Meißen.
Als Ekkehard I. Mgf. d. Lausitz u. als Ekkehard II. Mgf. v. Merseburg, Zeitz u. Meißen.
Engster Berater von Kaisern u. Fürsten. Ekkehard mit Gattin Uta befindet sich unter den
12 Stiftern des Naumburger Doms.
Ehe mit Uta v. Ballenstedt, Schwester von Esico Gf. v. Ballenstedt im Schwabengau
(eine Kinder)
† am 24. Jan. 1046

Im Jahre 1046 starb mit Ekkehard II. das Geschlecht der Ekkehardiner aus.

Bf.
Gunther

Gunther, * um 1025. Sohn eines Ekkehardiners u. Gabriele Rupp.
Bamberger Domkanoniker. 1054 Leiter der ital. Kanzlei. 1056 Probst zu Goslar. Von
Ksn. Agnes zum Bf. v. Bamberg (1057-1065) ernannt. 1064 Pilgerfahrt nach Jerusalem.
† am 23. Juli 1065, auf der Rückreise seiner Pilgerfahrt, best. im Bamberger Dom.